

Alu-Gleitbügelchse (z.B. Berno-Pro VF 654001,0 oder glw.)
 Schalungsbänke diffusionsfähig (z.B. Bauder Top DIFUBIT 100cm oder glw.)
 Raupenschalung (Nuk- und Feder 30mm (Verschraubungen der Dachdeckung dürfen Schalung nicht durchdringen!))
 Sparrendachstuhl, Dachsparren 160/160mm (an den Enden geknippt und für sichtbare Schalung ausgeklippt)
 Pfetten auf Auflagerstützen
 Wärmedämmung 240mm, WLG 035, Mineralwolle (Plattenware)
 Dampfsperre (die bestehende Dampfsperre soll erhalten bleiben. Dies ist bei der Demontage des alten Daches zu beachten)
 bestehende Beton-Rippendecke

Schwerer Oberflächenschutz Kiesschüttung 16/32mm
Trenn- und Gleitschicht (z.B. Bauder Trennfolie PE 02)
Oberlage wurzelfest (z.B. Bauer Plant E) 5,2mm
1. Abdichtungslage (z.B. Bauder Therm UL 50) 4,2mm
Gefälleabdichtung (2%) WLG 030 verklebt (z.B. Bauder PIR T PUK) min. 120mm
Wärmedämmung PU-Hartschaum WLG 024 verklebt (z.B. PIR FA PUK) 120 mm
Dampfsperre schwefelst. (z.B. Bauder Super AL-E) 3,5mm
Vorstrich auf Beton (z.B. Bauder Borkult V)

Fassadenaufbau

Faserzementplatte auf Holzbohle
(mit EPDM-Band schwarz hinterlegt)
Hinterlüftung 40 mm
Winddichtung (schwarz kaschiertes Vlies)
Dämmung 140 mm (80 + 60)

Anker
HIT-V-R M12*220
HIT RE 500 SD jeden Meter

[illegible]

erfolgen.
Vor Ausführung muss die Lage sondiert werden.
Verbindungsmittel sind mit dem Statiker vor Ausführung

erfolgen.
Vor Ausführung muss die Lage sondiert werden.
Verbindungsmitel sind mit dem Staßker vor Ausf
abzuziehen

Vor Ausführung muss die Lage sondiert werden.
Verbindungsmitel sind mit dem Stäker vor Ausführung
abzuklären

15 | Page

- Faserzementplatte auf Holzlattung (mit EPDM-Band schwarz hinterlegt)
 - Hinterlüftung 40 mm
 - Winddichtung (schwarz kaschiertes Vlies)
 - Dämmung 140 mm (80 + 60)

Ebenheitstoleranzen für Flächen

- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

SÄMTLICHE AUSFÜHRUNGSRELEVANTEN ABMESSUNGEN VON BETONBAUTEILEN SIND AUSSCHLIESSLICH DEN SCHALPLÄNEN DES TRAGWERKPLANERS ZU ENTNEHMEN!
UNSTIMMIGKEITEN MIT DEN VERKENNEN DER ARCHITEKTEN SIND RECHTZEITIG ANZUZEIGEN!
ANSCHLÜSSE VON MAUERWERK AN STB-WÄNDE ODER STÜTZSTÄUEN SIND ZU KLÄREN. DABEI GEHENS GEMÄSS STATIKPLAN UND KONSTRUKTIV FÜR ERFORDERLICH!
SÄMTLICHE MASSE SIND AN DER BAUSTELLE ZU ÜBERPRÜFEN. DIE TÜRHÖHEN, BRH FENSTER UND BRÜSTUNGEN VERSTEHEN SICH VON OK FERTIGEM FUSSBODEN BIS UK ROHEM STURZ.

[illegible]

OKR	OBERKANTE ROHBODEN	BR	BRÜSTUNGSHÖHE Ü.OKF
OKF	OBERKANTE FERTIGBODEN	UZ	UNTERZUG
UKD	UNTERKANTE ROHDECKE	LS	LICHTSCHACHT
UK	UNTERKANTE	HKN	HEIZKÖRPERNISCH

	BETONFERTIGTEIL		FU FUNDAMENT-DURCHBRUCH
	MAUERWERK		FD FUßBODENDURCHBRUCH
	GIPSKARTON-STÄNDERWÄNDE		WS WANDSCHLITZ
	LEICHTBETON		WS WANDSCHLITZ UND DACH-DURCHBRUCH
	STAHLBETON		WD WANDDURCHBRUCH
	GASBETON		RH ROHRHÜLSE
	DÄMMUNG		

Vorabzug	Datum	Unterschrift
----------	-------	--------------

ÜBERSICHT:	BAU/VORHABEN: Energische Sanierung der Sonderpädagogischen Tagesstätte Nr. 177, Gemarkung Kaisheim Schulstraße 6, 86687 Kaisheim
BAUHERR: Markt Kaisheim vertreten durch den 1. Bgm Franz Oppel Ministerplatz 5 86687 Kaisheim	PLANUNG: Obel und Partner GbR Freie Architekten BDA Teufelenerweg 10 86609 Dorauwirt TEL 0906 70692-0 FAX 0906 70692-50 info@obel-architekten.de

	Datum	Name	Bezeichnung:	
gez.:	10.06.2010	Müller	Schnitt B_B	
gepr.:				
Ersatz für:				
Ersatz durch:				
	Umberechnung nach DIN 54, Abschnitt 2.1			
Obel und Partner:			Zeichnungs-Nr.:	Maßstab:
Projekt:			0914-551-00	M 1:20
Dateiname:				
Plan-Größe				
DIN A0 (1,20x9m)				